

In der Hauptstadt oder den im Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 1/7 Uhr...

Redaktion und Expedition: Johannisgasse 8.

Filialen:

Königstr. 14, post. und Anstaltsg. 7.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Die Studentenbewegung in Russland.

Man schreibt uns: Was die ersten Nachrichten über den Ausbruch von Studentenunruhen an der Kaiserlichen Universität an der Öffentlichkeit brachten, legte man der Sache keine zu große Bedeutung bei.

Was die ersten Nachrichten über den Ausbruch von Studentenunruhen an der Kaiserlichen Universität an der Öffentlichkeit brachten, legte man der Sache keine zu große Bedeutung bei.

Was die ersten Nachrichten über den Ausbruch von Studentenunruhen an der Kaiserlichen Universität an der Öffentlichkeit brachten, legte man der Sache keine zu große Bedeutung bei.

Was die ersten Nachrichten über den Ausbruch von Studentenunruhen an der Kaiserlichen Universität an der Öffentlichkeit brachten, legte man der Sache keine zu große Bedeutung bei.

halb nicht leicht. Gelesen man in Petersburg die Notwendigkeit von Reformen und nimmt man sie ernstlich in Angriff, so muß die Bewegung der Studenten nachlassen.

Der Krieg in Südafrika.

Louis Botha.

* London, 28. Februar. Mehrere Ebenbürtige stellen, General Louis Botha habe sich heute Vormittag vor 10 Uhr dem General Buller formell ergeben.

* London, 28. Februar. (Privattelegramm.) Auf Anfrage verneint das Kriegsamt, von der Heeresgattung Botha's, welche hier angekündigt wurde, nichts zu wissen.

Capetown.

* De War, 27. Februar. (Reuter's Bureau.) Nach den letzten Mitteilungen lagerten De Wet und Steijn mit dem Gros des eigenen und des Orange'schen Commandos am Südrand des Orange und warteten eine Gelegenheit ab, den Fluß zu überqueren, der jetzt unpassierbar ist.

* Graham, 26. Februar. (Reuter.) Wie aus Middeburg verriet, haben die Boeren am letzten Freitag die Station Roodendroeg an der Linie Kromme-Oreint in Brand gesetzt. Es entsand sich ein heftiges Gefecht, in dem die Boeren partréger wurden.

Anglo-Amerikaner.

Der „Morning Leader“ schreibt gestern 27. Februar Folgendes:

„Vor einigen Tagen leitete der Abgeordnete Lloyd-George die Aufmerksamkeit des House of Commons auf eine Proclamation des General Buller-Familien, in welcher dieser Officier verkündete, daß die Frauen der noch im Felde lebenden Boerengarden, welche von einer Armeewache bewacht werden, Lager gerieten worden waren, auf unzureichende Rationen von Lebensmitteln gesetzt und gehalten würden, um auf diese Weise ihre Männer zur Übergabe zu zwingen.“

Die Wirren in China.

Russisch-chinesische Handelsverträge.

Der Correspondent der „Times“ telegraphirt unter dem 27. d. M. aus Peking den Inhalt eines Abkommens, das zu unterzeichneten Russland von dem chinesischen Bevollmächtigten in Petersburg, Janjau, einfordert.

Das Abkommen enthält, wie den „Times“ weiter gemeldet wird, noch folgende Bestimmungen. Kuben-Gleisen des Abkommens sind: China verpflichtet sich, keine Truppen an irgend welchem Orte zu halten, wo die Eisenbahn nicht fertig gebaut, oder der Bau nicht begonnen ist.

Die höheren Beamten, die an den jüngsten Unruhen Schuld tragen, sollen degradirt werden. Russland wird sich namentlich machen, Kurland wird bestimmen, welche Waffen die Polizeitruppen zu führen haben, die Artillerie ausgeschlossen. Kein Angehöriger eines anderen Landes kann eine offizielle Stellung in der Mandchurien bekleiden.

* Peking, 27. Februar. (Reuter.) Die Uebernahme der Peking-Schanghai-Telegraphen durch die englischen Behörden wurde heute beendet. Die Werksstätten in Tongshan wurden in bestem Zustande vorgefunden, als man erwartet hatte.

* Rom, 28. Februar. (Telegramm.) Die „Agenzia Stefani“ erklärt es für vollkommen unbegründet, daß die italienische Regierung damit umgehe, von dem Gebiete an der Rimod-Dai-Beij zu greifen.

Pring Tschun.

Das Peking, 10. Januar, wird der „Reit. Zig.“ geschrieben: Der Besuch, den heute Vormittag, wie bereits bereits gemeldet, Pring Tschun dem deutschen Botschafter abgestattet hat, ist eines der wichtigsten und bedeutendsten Ereignisse dieses an unvorhergesehenen Entwicklungen so reichen Jahres.

Das gerade das deutsche Reich die bevorzugte Nation sein sollte, die diesen Triumph für sich in Anspruch nehmen darf, ist ein natürliches, besonders erfreulich, wenn gleich die Erinnerung des vorigen Geschehens auch nicht ohne Einfluß auf die Bemerkung des Botschaftern gewesen ist.

Der jüngere Bruder sieht aber bedeutend frischer und aufgeweckter aus als der Kaiser. Er ist auch kräftiger und größer gewachsen als der Kaiser, wenn es auch, wie dieser, weder in der Gestalt, noch im Gesichtszug für einen typischen Mandchun gelten kann.

Anzeigen-Preis die späteste Zeitungs 25 A. Reclamen unter dem Redaktionsdruck (Aepalten) 75 A. vor des Familiennachrichten (Aepalten) 60 A.

Annahmeschluss für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

jahr der Hof wieder nach Peking zurückkehr. Mit größtem Interesse beschäufte Pring Tschun eine Reihe des deutschen Reiches, und als man ihm gefragt hatte, was das Bildwerk darstelle, wachte er während der ganzen Unterhaltung kaum einen Augenblick die Augen davon.

Deutsches Reich. Berlin, 28. Februar. (Erzbischof von Stab. lewski und die polnische Erzbischof.) Staatssekretär v. Pöblich hat in der Reichstags-Sitzung vom 25. Februar d. M. mitgeteilt, Erzbischof v. Stab. lewski habe ihm brieflich wissen lassen, daß er in Polen seine Interessen „anzugehen“ wolle, „deutsch zu abtreiben“.

Da die Ueberer der hier in Frage kommenden polnischen Titulatur, das erzbischöfliche Consistorium, unabweislich zu den Interessenten des Erzbischofs gehören, so liegt es der Natur der Sache an, auf die Herr von Pöblich anzufragen, nach vor ganz langer Frist nicht ergangen sein kann.

Was in Bezug auf polnische Briefadressen von einem guten preussischen Unterthan verlangt wird, darüber kann nach den letzten Debatten und nach den Erklärungen des Staatssekretärs von Pöblich nicht der leiseste Zweifel bestehen.

C. H. Berlin, 28. Februar. (Das Einbringen der Anträge in die socialistischen Gewerkschaften.) Die anarchischen Bestrebungen, in der socialistischen Gewerkschaft Boden zu gewinnen, sind trotz aller Abmahnungsversuche socialdemokratischer Gewerkschaftspostel gewaltig.

meisten Beiträge auf sozialistischen Parteien... Zeit ist dies auch den maßgebenden sozialistischen Parteien...

Berlin, 28. Februar. Mit dem Gesandtschaftsrat... betreffend das Urheberrecht, hat sich eine von verschiedenen Autorenvereinigungen einberufene Versammlung...

„Werte der Literatur.“ In 18: „Julius ist, auf Zeitungen eingeleitet... die nicht mit einem Bescheid der Reichsregierung...“

Die Vorzüge der Versammlung werden der Regierung... und den Mitgliedern des Reichstages übermitteln werden.

Berlin, 28. Februar. (Telegramm.) Der Kaiser... und die Kaiserin unternahmen am gestrigen Feiertage...

Berlin, 28. Februar. (Telegramm.) Der Reichs-... angiger veröffentlicht einen Brief des preussischen Kultus-

Berlin, 28. Februar. (Telegramm.) Die „Nord-...“ schreibt: Die „Neuzeitung“ drückt mit Recht ihr...

Die gestrige Sitzung des Staatsministeriums... begann Nachmittag 4 1/2 Uhr und wurde im Reichstag...

h. Weimar, 27. Februar. Großherzog Wilhelm Ernst... empfing im hiesigen Schloße in feierlicher Audienz...

w. Weimingen, 28. Februar. (Privattelegramm.)... Der Landtag beschloß heute einstimmig 350 000 M für...

Vernehmlich, 28. Februar. (Telegramm.) Die... dritte Kammer hat nach langer Debatte mit 15 gegen...

Wien, 28. Februar. (Telegramm.) Der Prinz-... Regent hat laut einer amtlichen Bekanntmachung...

Arbeitslose; Weltanschauung; Abgeordnetenhaus... Wien, 28. Februar. (Telegramm.) In einem in der...

ausstellung des Großkreuzes des Leopold-Ordens verliehen... Wien, 28. Februar. (Telegramm.) Nach Eröffnung...

Teil als Anti-Agrarier... Wien, 28. Februar. (Privattelegramm.) Im Club...

Frankreich. Paris, 28. Februar. (Telegramm.) Der deutsche... Botschafter Fürst Karolich stellte gestern Nachmittag...

Portugal. Antilleische Bewegung... Lissabon, 28. Februar. („Novas“). Die brasilianische...

Orient. Griechische Nation; Gebirgswelt... Konstantinopel, 28. Februar. (Telegramm.) In...

Wien, 28. Februar. (Telegramm.) Nach einem... Telegramm der „Neuen Freien Presse“ aus Prag...

Amerika. Philippinen; Cuba... Washington, 28. Februar. (Telegramm.) Der Senat...

Marine. Berlin, 28. Februar. (Telegramm.) S. M. S. „Glat-...“ Kommandant Kapitan von der Goltz...

A. M. C. hat beabsichtigt amerikanische Schiffschiff... A. M. C. hat beabsichtigt amerikanische Schiffschiff...

Deutsche Colonialgesellschaft, Abteilung Leipzig... Leipzig, 28. Februar. In der gestern Abend im...

Wien, 28. Februar. (Telegramm.) Die... die „Neue Freie Presse“ meldet, soll dem französischen...

von Weidmann ein Bild seiner Reise nach Süd-... Amerika. Er besuchte Montevideo, Buenos Aires, Kienion...

Bei dieser Neuerung des Arbeitverhältnisses ist nun aber... die gegenwärtige englische Wirtschaftslage besonders in Betracht...

Östmarken-Verein. Ortsgruppe Leipzig... Leipzig, 28. Februar. Nach längerer Pause veranstaltete...

Wichtiges wurde die Polenfrage auch anderwärts, als im... Osten, aktuell; in Berlin gelebt es heute 9000 Polen...

Social-wissenschaftliche Vereinigung... Leipzig, 28. Februar. Die Social-wissenschaftliche...

land schon mehrere Brände verschiedener Branchen... haben mit im Ganzen etwa 30 000 Arbeitern...

Wichtiges wurde die Polenfrage auch anderwärts, als im... Osten, aktuell; in Berlin gelebt es heute 9000 Polen...

Wichtiges wurde die Polenfrage auch anderwärts, als im... Osten, aktuell; in Berlin gelebt es heute 9000 Polen...

Wichtiges wurde die Polenfrage auch anderwärts, als im... Osten, aktuell; in Berlin gelebt es heute 9000 Polen...

Julius Blüthner, Kaiserl. und Königl. Hofpianosortefabrik, Flügel und Pianos, Weststrasse 59.

Möbel-Bauer, 14 Götzenadentrage 14, Moderne Wohnungseinrichtungen.

Odol, Grösstes Erstes Hotel Deutschlands, Central-Hotel, Berlin, 500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.

Internationale Religionsgemeinde zu Leipzig, Gottesdienst, Sonntag, 2. März, Bern, 9 Uhr.

Aerztlich empfohlen:

Weppelmann's gesetzlich geschützte Emser Tabletten

(enthaltend nur die Bestandtheile der Emser Quellen u. Zucker)

gegen **Catarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Influenza etc.**

Zu haben in allen Apotheken und Drogenhandlungen.

Grosser Räumungs-Ausverkauf

wegen Geschäftsverlegung

Reichsstrasse 33/35, I. Etage **Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“** Reichsstrasse 33/35, I. Etage

Reste und Coupons bis 25% unter Preis,
für ganze Kleider, Blousen und zu Besatz passend.
Echarpes, Kopfschales, Schürzen, Schärpen und Lavallières in reicher Auswahl.

SUBSCRIPTION

auf

4% Leipziger Hypothekbank-Pfandbriefe Serie IX

unkündbar bis 1910.

Wir bringen von den an der Berliner, Leipziger und Dresdener Börse regelmässig notirten

4% Leipziger Hypothekbank-Pfandbriefen Serie IX

unkündbar bis 1910

Nom. M. 2 000 000.—

(Abschnitte à M. 5000, 2000, 1000, 500, 200 — Zinsen April/October —) zur Subscription.

Für die Sicherheit der neuen Hypothekbank-Pfandbrief-Serie IX haftet in gleicher Weise, wie bei den alten Pfandbrief-Serien, hinsichtlich des Capitals und der Zinsen die Leipziger Hypothekbank mit ihrem gesammten Vermögen, insbesondere mit den in das Hypotheken-Register eingetragenen Hypotheken, Wertpapieren und Geldern.

Alle zur Unterlage von Pfandbriefen dienenden Hypotheken werden, wie auch bereits vor Inkrafttreten des Hypothekbankgesetzes geschehen, durch den vorgesetzten Königlichen Commissar stets auch materiell an der Hand der Taxen auf ihre Zulässigkeit hin geprüft. Die sämtlichen Beleihungen sind, ausser durch die Direction, auch durch zwei bis drei Mitglieder des Aufsichtsrathes, je nach Höhe des Objectes, zu prüfen und es kommen die Ausleihungen nur dann zu Stande, wenn jeder Einzelne dem Antrag zustimmt und dieser somit einstimmig angenommen wird.

Sämtliche von der Leipziger Hypothekbank ausgegebenen Hypothekbank-Pfandbriefe sind zur erstklassigen Beleihung bei der Deutschen Reichsbank, bei der Königlich Sächsischen Lotteriedarlehenskasse und bei der Städtischen Sparkasse zu Leipzig zugelassen.

Die Subscription findet statt:

Montag, 4., und Dienstag, 5. März 1901,

während der üblichen Geschäftsstunden in

Leipzig bei der Leipziger Bank und bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

Dresden bei der Filiale der Leipziger Bank und bei der Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,

Chemnitz bei der Filiale der Leipziger Bank,

Plauen i/V. bei der Filiale der Leipziger Bank und bei der Vogtländischen Bank,

Markneukirchen i/S. bei der Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank, Aue i/E. bei der Wechselstube und Depositenkasse der Leipziger Bank, sowie an anderen Plätzen.

Der Zeichnungspreis beträgt **99%** unter Verrechnung der Stückzinsen, plus Schlussnotenstempel.

Die Abnahme hat nach Wahl des Zeichners in der Zeit

vom 9. März bis 6. April 1901

zu erfolgen.

Bei der Zeichnung ist auf Verlangen der Subscriptionsstelle eine Caution von 5% des Nominalbetrages in Baar oder börsenmässigen Wertpapieren zu hinterlegen.

Die Zuteilung bleibt dem Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle vorbehalten.

Leipzig, im Februar 1901. **Leipziger Bank.**

Osterfahrten

nach

Jerusalem 21. März, 37 Tage, 1300 Mark. **Rom 21. März, 30 Tage, 925 Mark.**

Mit Besuch von Aegypten, Syrien, Griechenland und europ. Türkei. Mit Besuch aller wichtigen Orte in Italien bis Neapel.

Ausführliche Programme kostenfrei.

Carl Stangen's Reise-Bureau.

Gegründet 1868. Berlin W., Friedrichstrasse 72 Gegründet 1868.
(früher Mohrenstrasse 10).
Erstes und Ältestes deutsches Reisebureau.

Chromo-Papier- und Carton-Fabrik vorm. Gustav Najork, Actiengesellschaft, Leipzig-Plagwitz.

Bilanz am 31. Dezember 1900.

Activa		Passiva	
in M.	in %	in M.	in %
in Grundkapital-Gewinn	120.000	Der Aktien-Capital-Gewinn	1.900.000
in Rücklagen-Gewinn	4.824	in Reservefonds-Gewinn	36.897
in Abschreibungen-Gewinn	382.800	in Reservefonds-Gewinn	17.012
in Abschreibungen-Gewinn	253.500	in Creditoren-Gewinn	110.757
in Abschreibungen-Gewinn	50.000	in Vortrag aus 1899	2.768,40
General-Saaren-Gewinn:		in Gewinn-Gewinn	161.800
in Rohmaterialien, fertige und halbfertige Waaren	112.105		
in Abruch-Saaren-Gewinn	109.752		
in Cash-Gewinn	14.940		
in Abschreibungen-Gewinn	69.950		
in Abschreibungen-Gewinn	1.673		
in Abschreibungen-Gewinn	407.102		
	1.526.518		1.526.518
Debet.		Gewinn- und Verlust-Conto.	
in Reparatur- und Erneuerung-Gewinn	24.908	in Reparatur- und Erneuerung-Gewinn	24.908
in Abschreibungen-Gewinn	14.725	in Vortrag aus 1899	2.768,40
in Abschreibungen-Gewinn	3.408	in General-Saaren-Gewinn	358.191
in General-Saaren-Gewinn	101.573		
in Zinsen- und Dividenden-Gewinn	13.477		
in Abschreibungen-Gewinn:			
in Gebäude	6.003,86		
in Maschinen	22.299,68		
in Inventar	7.511,99		
in Gewinn-Gewinn	161.800		
	355.980		355.980

Die Dividende pro 1900 ist laut der Generalversammlung auf 10% gleich M. 100.— pro Actie festgesetzt und gelangt gegen Einlieferung des Dividendensteines Nr. 6 vom 1. März a. e. ab bei der Königlich Sächsischen Credit-Cassa in Leipzig, sowie an unserer Caffee zur Auszahlung.
Leipzig-Plagwitz, den 27. Februar 1901.

Der Vorstand.
Seidel, Wolf.

Santal von Miy

Kocher der Glanz in Form.

Das Santal ist ein Heilmittel, welches bei allen Krankheiten des Urogenitalsystems, wie Gonorrhoe, Blasenentzündung, Nephritis, Pyelitis, Prostata-Entzündung, Hämorrhoiden, etc., in Verbindung mit anderen Mitteln, die besten Erfolge erzielt. Es wirkt auf die Schleimhäute ein, tötet die Keime ab und fördert die Abheilung. Es ist ein rein pflanzliches Mittel und wird in Form von Kapseln, Tabletten, etc., verabreicht.

Putz-Bällen im Zoster.

Ganzert, überall in Kisten zu haben.

F. A. Kuhns' Brennerei, Nürnberg.

Chromo-Papier- und Carton-Fabrik

vorm. Gustav Najork, Actiengesellschaft.

Der Aufsichtsrath.

A. Thieme, Vorsitzender.

Vereinigte Maschinenfabrik Augsburg und Maschinenbaugesellschaft Nürnberg A.-G.

Werk Nürnberg.

Gasmotoren

System Fried. Krupp Grusonwerk

in Grössen bis zu 1500 Pferdestärken

Geringer Gasverbrauch. Betrieb billiger als durch Elektromotoren.

Vertreter: Ingenieur H. Gast, Leipzig-Gohlis, Louisenstr. 24.

SECT MATHEUS MÜLLER

Kaffeeleferant ELTVILLE R.F.

Zu beziehen durch die Weinhandlungen.

Grösstes und billigstes Schuhwaaren-Haus

Reiter Str. 2 Joh. F. Ehlers, Ecke Albertstrasse.

Filialen: Volkmarshaus, Natalienstr. 14, Kohn Str. 52.

Herren-Schuhwerk 6,50, 7,50, Halblieber	8,00
Herren-Schuhwerk 4,90-7,00	8,50
Herren-Schuhwerk 4,50, 5,50	9,50
Herren-Schuhwerk 6,00, 7,00, 8,00	9,50
Herren-Schuhwerk 6,50-8,00	10,00
Herren-Schuhwerk 6,50, Halblieber	10,75
Herren-Schuhwerk 4,90, Halblieber	6,50-8,50
Herren-Schuhwerk 5,00, Halblieber	7,50-8,50
Herren-Schuhwerk 5,50, Halblieber	8,50
Herren-Schuhwerk 5,50, Halblieber	5,00
Herren-Schuhwerk 2,75, Leder 3,50, wirtl.	3,50
Herren-Schuhwerk 2,75, Leder 3,50, wirtl.	4,50
Herren-Schuhwerk für 2, 2,50, 1, 2, 1,96, 1, Kinder	1,80
Herren-Schuhwerk für Herren 2,50, für Damen	1,70
Herren-Schuhwerk und Schuhwerk 25-28	2,90
Herren-Schuhwerk und Schuhwerk 27-30 3,40, 31-36 3,90	

Geben vier Vorlagen.

Putze nur mit Globus-Putz-Extract

Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900.

Collectiv-Ausstellg. d. chem. Industrie.

Adolph Schmidt's Handschuhe.

Herstellung nach Maß, Probe und Umtausch gestattet. Große Auswahl, billige Preise.

Werkstatt an Friedrichstrasse 58, part., am Leipziger Bahnhof.

lich, jedoch herbeizutritt, und das Stück auch fast nicht...

Koch in anderer Beziehung ist der jenseitige Stand von Otto...

Mit dem moralischen Schonen steht in nahem Zusammenhang...

Die Dichter natürlich kennen diese Schwäche des Publikums...

Auf eine besonders der künstlerisch reinen Stimmung und...

Kunst und Wissenschaft. Musik.

Concert von Emil Braun.

Vertraut. 27. Februar. Das Concert, welches der Violoncellist...

Freuden. Das Symphonie-Concert (Sonderbeilage) unter...

Die verfuntenen Glieder. Oper von Heinrich Heine, ge...

„Weichenfeld, 26. Februar. Gestern Abend fand unter...

Magelins. Hermann's neuestes fünfstimmiges Bühnenwerk...

erweitern sollen, wenig im Anfang des jetzigen Jahres...

Literatur und Theater.

„Hochmann“ und die deutschen Lehrer. Mehr die Ein...

Das neue Jahrhundert (Wiederholungs). Tragödie in...

Bildende Künste.

Leipziger Kunstverein.

Unter den zahlreichen Sonderausstellungen, welche in diesen...

Das ein Künstler sehr wohl seine eigene Gabe schätzen...

Der hochschätzliche Franz Pöschel, München (zur Zeit in...

K. In der Richard Wagner-Denkmal-Wagelengasse in...

Wissenschaft.

Prof. Dr. Max Müller beabsichtigt, eine Biographie...

Meteorologische Beobachtungen

in der Sternwarte in Leipzig, Höhe 119 Meter über dem Meer

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom., Therm., Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht.

Wetterbericht

des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 28. Februar, 9 Uhr Morgens.

Table with 4 columns: Station-Name, Barometer, Richtung und Stärke des Windes, Wetter, Temperatur.

Witterungsverlauf in Sachsen am 27. Februar 1901:

Table with 5 columns: Station, Höhe in m, Temperatur Mittel, Minimum, Wind, Luftdruck.

(Minimum und Niederschlag werden am Mittag abgelesen.)

In der Nacht von 26. zum 27. Februar trat meist wieder...

Dresdner Bankverein, Leipzig.

Wir haben von heute ab den Zinssfuß für Deposten- und Spargelder bis auf Weiteres wie folgt festgesetzt:

Leipzig, den 27. Februar 1901.

Dresdner Bankverein, Petersstraße 28.



